

»Hier wurde etwas Großartiges geschaffen, der gesamte Bau fügt sich nahtlos in die Natur ein. Selten wurde bodenständig Rustikales und technisch Innovatives so perfekt und harmonisch miteinander kombiniert.«

WOLFGANG BERTL



Weltweit heile Welt

KLEIN, ABER NUR DEM NAMEN NACH

Treue Leser des Design-Magazins erinnern sich noch an die Geschichte vom Hotelgast in der Schweiz, der nach DER perfekten geruhsamen Nacht sofort die Schallschutzfenster unter die Lupe nahm und umgehend sein Haus in den Schweizer Alpen auf KAPO umrüstete (siehe Ausgabe 2013). Sein neuestes Projekt, ein Spa-Refugium auf der Kärntner Saualpe, setzte der Schallschutz-Fan ebenfalls mit Fenstern von KAPO um.

Fotos: Paul Ott



Auf der Kärntner Saualpe treffen sich Alt- und Neuholz zum gemütlichen Beisammensein.



Jürgen Klein ist der Erfinder und Gründer der australischen Jurlique-Naturkosmetik. Nach zwanzig arbeitsintensiven, aber erfolgreichen Jahren in Australien war dann erstmals „süßes Nichtstun“ auf Hawaii geplant. Das sah dann freilich folgendermaßen aus: Schon 2005 gründeten Karin und Jürgen Klein auf Hawaii das luxuriöse Spa- und Wellnessresort „The Sullivan Estate & SPA Retreat“, leb(t)en teilweise in der Schweiz und der promovierte Chemiker und Naturheilkundler Jürgen publizierte nebenbei eine Reihe von Büchern und engagierte sich mit der Klein-Foundation karitativ. Nachdem ihm Karin auf Hawaii im Spa-Resort – zunächst ohne sein Wissen – auch ein Labor eingerichtet hatte, damit Jürgen doch nicht ganz auf seine Leidenschaft als „Alchemist“ verzichten musste, entwickelte er so nebenbei noch die JK7-Naturkosmetik. Das neueste Projekt der Kleins, er gebürtiger Deutscher, sie aus Kärnten: der JK7 SPA & Wellness Retreat auf SOHO, Sonnenhof Kärnten. Wie das erste Zentrum auf Hawaii ist der Sonnenhof ein

Anti-Stress-Zentrum mit holistischem Ansatz, wo Kunden mit exklusiven Wellnessbehandlungen, Heilmethoden und eigens hergestellter Kosmetik der JK7-Linie verwöhnt werden.

KAPO – Fenster zur Saualm

Das Wolfsberger Architekturbüro Buhrandt hat die gesamte Anlage als modernen Neubau konzipiert und gleichzeitig stark auf regionalen Stil gesetzt. Mit natürlichen Holzfassaden und Dachelementen, wie sie auch im traditionellen alpinen Kärntner Stil zu finden sind, hat Hermann Buhrandt dem Komplex optisch schon einmal seine Wucht genommen und den Hof sanft in die Natur der Saualm integriert, der Dialog mit der Alpenlandschaft wurde mit großen Holz-Alu-Fenstern und -Türen geschaffen. Nicht weniger als 84 Fenster- und Türelemente aus der KAPO-Werkstatt wurden hier verbaut, davon 26 Hebeschiebetüren, die einen ebenen Zu- und Ausgang ermöglichen.

Selbst im Pferdestall, oder nennen wir es treffender „Hipporefugium“, finden sich

KAPO-Fenster. Das allein zeugt davon, wie geschätzt die Tiere hier werden und wie konsequent das Gesamtkonzept von Qualität, Achtung, Natur und Wellness umgesetzt wurde.

Der Sonnenhof hat sich nach nur wenigen Monaten mittlerweile für Gäste aus aller Welt als Rückzugsort und als „Fundstelle des eigenen Ichs“ etabliert. Auch wenn sich das Angebot mit Wellness, Yoga und Meditation, Reitkursen auf geschulten Sportpferden und Wandereinheiten relativ unspektakulär liest, so steht das Konzept der Kleins für alle sieben Sinne.

Für Jürgen Klein ist auch der „Gleichgewichtssinn“ ein eigener. Das „Alles, vor allem sich selbst, in Balance halten“ ist zentraler Bestandteil der Klein’schen Wellnessphilosophie. Und Nummer sieben? „Die Fähigkeit, alle diese sechs Sinne zu synchronisieren, damit die Welt wahrzunehmen, zu spüren und zu ordnen – das sehe ich als eigenen und vielleicht wichtigsten Sinn“, fasst Jürgen Klein, der sein Wissen weltweit gesammelt und praktiziert hat, dieses in einem Satz zusammen. ■